



Antrag

der Grünen-ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2016

von

GR Karl Dreisiebner

Betrifft: Betrifft: Informationsbericht über die Evaluierung des Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“

In der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2015 stellte ich an Stadtrat Mag. Mario Eustacchio die Frage, welche Schritte seinerseits geplant sind, um die Verpflichtungen, die sich aus dem Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“ ergeben, durchzusetzen. In der Beantwortung wurde von Seiten des Stadtrates auf eine Evaluierung verwiesen, die sich bereits in Bearbeitung befindet. In einer Anfragebeantwortung des Landes Steiermark wird festgestellt, dass der letzte Evaluierungstermin am 6. November 2015 stattgefunden hat.

Daher stelle ich folgenden

Antrag

Dem Ausschuss für Verkehr ist in seiner nächsten Sitzung ein Informationsbericht zu den Ergebnissen der Evaluierung zum Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“ in schriftlicher Form vorzulegen.

161



Frage an Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2015

von

GR Karl Dreisiebner

Betreff: Durchsetzung Übereinkünfte Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Welche Schritte werden Sie bis wann setzen, um die im Mobilitätsvertrag "LKH-Quadrant" getroffenen Übereinkünfte lt. Pflichtenheft "Change sanft" und hier speziell die als organisatorische Maßnahmen und Grundsätze des Mobilitätsmanagements definierten Punkte ORG 0 bis ORG 17 (Mobilitätsvertrag - Beilage 2, S. 18 - 21) trotz gegenteiligen Verhaltens des Vertragspartner KAGes zur Durchsetzung zu verhelfen?

An den
 Die Grünen - ALG - Gemeinderatsklub
 z. Hd. Herrn Gemeinderat
 Karl Dreisiebner

Hauptplatz 1, 8011 Graz
 Rathaus, 2. Stock, Zimmer 239

Büro Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio
 Straßenamt, Verkehrsplanung, BürgerInnenamt,
 Angelegenheiten in Verwaltungsstrafsachen,
 Gesundheitsamt, GPS u. GGZ

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
 Tel.: +43 316 872-2051
 Fax: +43 316 872-2059
 stadtrat.eustacchio@stadt.graz.at

Bearbeiter: Castor Unterer
 Tel.: +43 316 872-2055
 castor.unterer@stadt.graz.at

www.graz.at

Graz am 21.10.2015

Betreff: Beantwortung der Anfrage Nr.16 - Fragestunde – Gemeinderatssitzung 22. Oktober 2015

Fragesteller: GR Karl Dreisiebner

Durchsetzung Übereinkünfte Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“

Welche Schritte werden Sie bis wann setzen, um die im Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“ getroffenen Übereinkünfte lt. Pflichtenheft „Change sanft“ und hier speziell die als organisatorische Maßnahmen und Grundsätze des Mobilitätsmanagements definierten Punkte ORG 0 bis ORG 17 (Mobilitätsvertrag – Beilage 2, S 18-21) trotz gegenteiligen Verhaltens des Vertragspartners KAGes zur Durchsetzung zu verhelfen?

Sehr geehrter Herr GR Dreisiebner,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 19.10.2015 darf ich Ihnen folgende Antwort zur Kenntnis bringen:

Der Mobilitätsvertrag LKH-Quadrant, abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, dem Land Steiermark, der Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. und der Medizinische Universität Graz regelt die verkehrstechnischen Herausforderungen im LKH-Quadranten und seinem Umfeld. Besonders im Bereich des Mobilitätsmanagements, für den Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Verkehr sind massive Verbesserungen vorgesehen.

Eine zentrale Betrachtung nimmt die Beschränkung des Wachstums KFZ-Verkehr mit einer Einhaltung einer festgelegten Stellplatzobergrenze und einer Beschränkung der Zufahrtsanzahl von maximal 9000 täglichen KFZ Zufahrten ein.

Die Erstellung eines aktuellen Evaluierungsberichtes wurde seitens der Stadt Graz bereits beauftragt und befindet sich noch in Bearbeitung. Die Regelungen der im Antrag genannten Punkte betreffend Organisatorischer Maßnahmen sind selbstverständlich auch Gegenstand dieser Evaluierung.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio

Schriftliche Anfragebeantwortung (§ 66 GeoLT)

eingbracht am 12.01.2016, 11:34:01

Zu:

402/1 Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“
(Schriftliche Anfrage an die Landesregierung oder eines ihrer Mitglieder (§ 66 GeoLT))

Landtagsabgeordnete(r): LTAbg. Ing. Sabine Jungwirth (Grüne), LTAbg. Lambert Schönleitner (Grüne)

Regierungsmitglied(er): Landesrat Mag. Jörg Leichtfried

Beilagen: Anfragebeantwortung

Betreff:

Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“

1. Welche Schritte werden Sie bis wann setzen, um die im Mobilitätsvertrag „LKH-Quadrant“ getroffenen Übereinkünfte, konkret in den Bereichen Mobilitätsmanagement, Fuß- und Radverkehr und öffentlicher Verkehr (Stellplatzmanagement, Beschränkung der Zufahrtsanzahl) einzufordern bzw. durchzusetzen?

Alle Schritte und Maßnahmen zur Umsetzung des ‚LKH Quadrant‘ sind im Mobilitätsvertrag festgehalten, wurden damit von allen Vertragspartnern akzeptiert und sind daher umzusetzen.

Das Projekt wird von einer gemeinsamen Evaluierung begleitet, wobei der letzte diesbezügliche Termin am 6. November 2015 stattgefunden hat.

2. Welche Konsequenzen werden Sie ziehen, wenn die KAGes den Mobilitätsvertrag in entscheidenden Punkten nicht einhält?

Sollte im Zuge der Evaluierungen festgestellt werden, dass bestimmte Punkte offen geblieben sind, so wären diese vom jeweils betroffenen Partner gemeinsam mit den anderen Partnern entsprechend einzufordern.